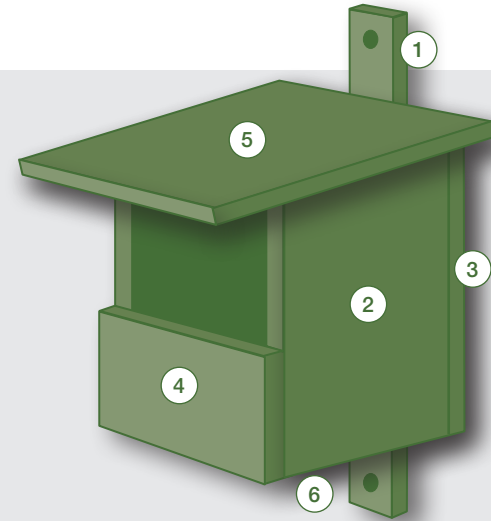


DIE HALBHÖHLE

Nicht alle Gartenvögel brüten in Höhlen mit kleinem Einflugloch. Arten, die auf Brutnischen oder Spalten angewiesen sind, kann mit einer sogenannten „Halbhöhle“ geholfen werden.

Hausrotschwanz, Bachstelze, Grauschnäpper und Zaunkönig freuen sich über diese komfortable Nisthilfe. Welche dieser Vogelarten den Kasten besiedeln wird, können Sie jedoch beim Bau, im Gegensatz zum Höhlenbrüterkasten, nicht beeinflussen.

Wenn Sie das Dach auflegen, sollten Sie darauf achten, dass es bündig mit der Rückwand abschließt. So entsteht ein Dachvorsprung, der als Schutz vor Elstern und Eichelhähern dienen kann. Zum Anbringen einer Halbhöhle eignen sich geschützte, für Katzen und Marder möglichst unzugängliche Orte an Hauswänden, auf Balkonen oder an Schuppen und Gartenhäuschen.



MORGENSTUND HAT GOLD IM MUND

Hätten Sie gewusst...

... dass der Hausrotschwanz ein echter Frühaufsteher ist? Zusammen mit dem Rotkehlchen beginnt er als Erster in der Morgendämmerung mit seinem Gesang.



VÖGEL

